

„Flora Bohemiae et Moraviae
exsiccata“

HERAUSGEBER:

PETRAK FRANZ

Mähr.-Weisskirchen

10. IV 1913.

Austria.

Hochgeehrter Herr Professor!

Ich erlaube mir vor allem, Ihnen
höflichst mitzuteilen, dass sich seit Dezember
1912 ein Exsiccata: „Flora Bohemiae et
Moraviae exsiccata“ II. Serie. 1. Abteilung: Pilze“
herausgibt, von welchem bis heute 14 Hefen =
700 Nummern ausgegeben wurden.

Die Herausgabe dieses Exsiccates bereitet
mir sehr grosse Schwierigkeiten, weil mir
das Bestimmen der Pilze infolge gänzlichen
Mangels an Literatur und Vergleichsmateri-
al sehr erschwert, in vielen Fällen geradezu
unmöglich gemacht wird.

Herr Medizinalrat Dr. H. Rehm habe
schon vor längerer Zeit die Güte, mir
bei meinen Studien durch freundliche
Überlassung von Separatabdrücken
und Vergleichsmaterial aus seinen Doublen
sowie durch Bestimmung resp. Revision
der von mir gesammelten Ascomyzeten
in weitgehendstem Masse behilflich
zu sein. Ähnlichen Dank schulde
ich auch Herrn Dietrich in Erfurt,
welcher mir in gleicher Weise beim
Bestimmen der Discomyceten Sphaerop
den geholfen hat.

Leider habe ich viele Pilze, besonders
Korallenpilze (ich sammle nur die dauerhaf-
teren, also z. B. Polyporus, Tapes, Cortinaria

e. t. c.) und "Fungi imperfecti", deren
Bestimmung sich weder selbst noch von
anderer Seite erfahren konnte. Da ich
hier schon viele neue Ascomyceten ge-
funden habe, steht zu erwarten,
dass auch seltener, wohl gar neue
Funde von Conidiophyten vorliegen
dürften. Deshalb erlaube ich mir
heute die höfliche Anfrage, ob Sie
die Güte hätten, kritische Teile,
die ich weder selbst bestimmen kann
noch die ich auch von den mit mir
in Verbindung stehenden Herren
nicht determiniert erhalten kann,
zu untersuchen und zu bestimmen.
Sie würden mich durch gütige Erfüllung

dieser Bitte zu grösstem Dank verpflichtet. Ich weiss ja, dass Sie mit
Bitten, wie die meine eine ist, von
allen Seiten bedrängt werden und
auch sonst sehr wenig Zeit haben;
deshalb würde ich Ihnen auch nur
sehr kurzweilige Sachen zur Begutach-
tung senden.

In der Hoffnung, keine Fehl-
bitte zu thun, zeichne ich
hochachtungsvoll
ergebenster

Petrarz